



Niederschrift 39. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 22.02.2023 |
| Sitzungsbeginn: | 19:03 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:00 Uhr |
| Ort, Raum: | Klubraum der Freiwilligen Feuerwehr, Fahrland, Priesterstr. 20 |

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Matz

Herr Karsten Etlich

Frau Birgit Eifler

Frau Tina Lange

Frau Anke Oehme

Herr Matthias Päper

Frau Sandra Riemer

Herr Jörg Walter

Herr Claus Wartenberg

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
14.12.2022

- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2023

- 4 Austausch zur Mobilitätsdrehscheibe

- 5 Austausch zum Bürgerverein Fahrland, der Geflüchtetenunterkunft und zum
sozialen Wohnungsbau in Fahrland mit Vertretern des Geschäftsbereiches
Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

- 6 Bürgerfragen
- 7 Anträge des Ortsbeirates
- 7.1 Verbrauchsabrechnung 2022 - Anschlusssäule auf dem Festplatz
Vorlage: 23/SVV/0126
Einreicher: Ortsbeirat Fahrland, S. Matz, Ortsvorsteher
- 7.2 Übernahme der Druckkosten für die Glückwunschkarten zu Jubiläen 2023
Vorlage: 23/SVV/0149
Ortsbeirat Fahrland, S. Matz, Ortsvorsteher
- 8 Informationen des Ortsvorstehers
- 9 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.12.2022

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2022 wird folgende Änderung vorgeschlagen:

TOP 5 – der letzte Anstrich ist zu ändern in:

„Mit der notwendigen Reinigung ist eine Fachfirma zu beauftragen.“

Die so geänderte Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2022 wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2023

Zur Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2023 werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

TOP 6 – Beschattung von Spielplätzen – ist der erste Anstrich wie folgt zu ergänzen:

- Holzstabgarten – **Spielplatz im Wohngebiet Am Upstall Nord**

sowie:

„Es besteht hierzu noch Klärungsbedarf.“

TOP 7 – 2. Teilüberschrift – ist wie folgt zu ändern:

„Gefahrenstelle vor der Kita **Zahnarztpraxis** Marquardter Str. / Ketziner Str.“

TOP 7 – 3. Teilüberschrift

Der erste Anstrich ist wie folgt zu ergänzen:

- Bushaltestellen im Rahmen eines Kinder- und Jugendprojektes der **Regenbogenschule Fahrland** neu gestalten

Die so geänderte Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2023 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Austausch zur Mobilitätsdreh Scheibe

Zu diesem Thema sind Herr Karge vom ViP und Herr Weber vom Bereich Verkehrsentwicklung anwesend.

Im Rahmen der Diskussion wird die aktuelle Situation dargestellt, wie z.B.:

- Die Anbindung nach Berlin funktioniert sehr gut, vorab sollte eine Information über die App erfolgen.
- Der Ausstieg aus dem letzten Wagen des Zuges ist nicht immer möglich.
- Der Galgen wird nur von ca. 25 % der Bürger genutzt; die Anderen überqueren die Gleise
- Die Umstiegszeiten müssen optimiert werden; 15 Minuten sind zuviel. Ziel ist es, 5 Minuten vorzusehen.
- Angedacht ist, für die Linienführung der Busse über Krampnitz und Marquardt Expressbusse einzusetzen; die regulären Busse fahren über Satzkorn.
- Geplant ist, für den Expressbus die Haltestelle Kienhorststraße vor der Kreuzung einzurichten.
- Aktuell gibt es bei den Bussen in den Abendstunden eine Pause von ca. 45 Minuten. Bei der Änderungen der Fahrtzeiten könnten Änderungen bzw. Anpassungen vorgenommen werden.

zu 5 Austausch zum Bürgerverein Fahrland, der Geflüchtetenunterkunft und zum sozialen Wohnungsbau in Fahrland mit Vertretern des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Herr Jekel, komm. Leiter des Fachbereiches Wohnen, Arbeit und Integration nimmt in seinen Ausführungen Bezug auf die 2 vorangegangenen Veranstaltungen zu Nachbarschafts- und Begegnungsstätten.

1. Kulturladen

Im Haushalt 2023 / 2024 sind 16 Tausend Euro für institutionelle Förderung eingestellt. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die für Miete und einen Minijob vorgesehen ist.

Favorisiert wird ein Trägerverein aus dem Ortsteil, da dem die Bedarfe des Ortes bekannt sind.

Die Finanzierung, ggf. auch durch andere Formen, sollten für die personelle Absicherung des Kulturladens eingesetzt werden.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. darauf verwiesen, dass der neue Vorstand des Vereins sich derzeit konsolidiere; Altlasten müssen abgearbeitet werden.

Es wird darauf verwiesen, dass die Kommunikation mit dem Vorstand befördert werden müsse, um Struktur in die unterschiedlichen Projekte zu bringen. Herr Jekel sagt Unterstützung bei weiteren Projekten zu.

2. Geflüchtetenunterkunft

Zum 01.04.2023 ist der Abschluss der Bauarbeiten geplant; danach erfolgt die Möblierung. Nach Ostern können die Geflüchteten einziehen. Geplant ist, vorab einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Dieser möge auf Bitten der Anwesenden außerhalb der Ferien organisiert werden und rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Für den baulichen Ablauf ist vereinbart, dass die Arbeiten erst nach Schulstart begonnen werden und kein Verkehr über den Schulhof geführt wird.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. betont, dass die Informationsveranstaltungen sehr positiv aufgenommen wurden.

Es wird darum gebeten, die Leiterin der Einrichtung in den Ortsbeirat einzuladen und mit dem Träger „Living Quarter GmbH“ vorab Kontakt aufzunehmen.

Darüber hinaus, wird die Fördermöglichkeit für Vereine nachgefragt.

Herr Jekel verweist darauf, dass es für Projekte zwischen Geflüchteten und Einheimischen ein Integrationsbudget gibt, welches bis Ende Juni diesen Jahres im Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration beantragt werden müsse. Da die Förderung in Jahresscheiben erfolge, würden die Anträge für 2023 auf die Warteliste genommen.

Weitere Fördermöglichkeiten seien auch bei der ProPotsdam gegeben.

3. Wohnbauförderung für das Sonderprogramm des Bundes in der Döberitzer Straße

Derzeit werde die Grundstücksübertragung an die ProPotsdam vorbereitet. Dem folgt die Kündigung der 15 Garagen; etwaige Möglichkeiten zur Entschädigung müssten besprochen werden.

Für die Möglichkeit des geförderten Wohnungsbaus für finanzschwache Interessenten mit WBS sollen Mittel des Sonderprogramms genutzt werden.

Wo kein Bau-bzw. Planungsrecht besteht, können zunächst Geflüchtete und Menschen in Notlagesituationen einziehen.

Letzteres werde in Fahrland angestrebt.

Es besteht eine Bindungsfrist von 25 Jahren.

zu 6 Bürgerfragen

Folgende Themen werden angesprochen:

Gestaltung neuer Parkplätze vor der Ladenzeile

- Hierbei handelt es sich um eine Sicherungsmaßnahme des Eigentümers.
- In der nächsten Ortsbeiratssitzung werden die Pläne und das Konzept vorgestellt.

Ausbau Kaiserplatz / Festplatz

- In diesem Jahr ist keine Maßnahme geplant.
- Der Ortsvorsteher wird das Thema 2024 aufnehmen.

Sanierung Königsweg

- Ist für das 1. / 2. Quartal 2023 geplant.

Mobilitätsdrehscheibe / Verhalten von Reisenden ohne Ticket

- In den Beförderungsbedingungen ist festgeschrieben, dass sich diese Reisenden erkennbar auf den Schaffner zubewegen müssen.
- Der Ortsbeirat wird auf seiner Homepage einen entsprechenden Hinweis veröffentlichen.

Geschwindigkeitskontrollen an den Leddigen

- Kritisiert wird, dass insbesondere Fahrzeuge von Lieferdiensten, der Post sowie Müllfahrzeuge sehr schnell fahren.
- Messungen haben keine Überschreitungen ergeben; der Ortsvorsteher wird den Revierpolizisten informieren.

Wendeschleife am Upstall

- Die Wendeschleife ist kein offizieller Pausenplatz für Busse; diese stehen maximal 5 Minuten dort.

zu 7 Anträge des Ortsbeirates

zu 7.1 Verbrauchsabrechnung 2022 - Anschlusssäule auf dem Festplatz Vorlage: 23/SVV/0126

Einreicher: Ortsbeirat Fahrland, S. Matz, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein; dieser wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die lt. Verbrauchsabrechnung der EWP Nr. 13002873015 vom 26.01.2023 für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 angefallenen Verbrauchskosten für die Anschlusssäule auf dem Festplatz an der Gartenstraße in Höhe von 462,40 € werden aus den Mitteln bezahlt, die dem Ortsbeirat für die Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens im Ortsteil Fahrland zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7.2 Übernahme der Druckkosten für die Glückwunschkarten zu Jubiläen 2023 Vorlage: 23/SVV/0149

Ortsbeirat Fahrland, S. Matz, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

In der sich anschließenden Diskussion werden u.a. die Anzahl der benötigten Glückwunschkarten sowie die Auswahl der Jubilare besprochen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Firma sisadesign, Susanna Krüger, Bahnhofstr. 3, 14476 Potsdam OT Satzkorn wird beauftragt, die Abwicklung des Druckes der Glückwunschkarten anlässlich der Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen sowie zu Betriebsjubiläen im Ortsteil für das Jahr 2023 für den Ortsbeirat Fahrland zu übernehmen.

Der Ortsbeirat stellt aus dem Ortsteilbudget hierfür Mittel in Höhe von maximal 450 EUR zur Verfügung. Enthalten sind hierbei die Kosten für den Druck von 250 Karten (4+L/4-farbig, einseitiger partieller Relieflack glänzend), einer entsprechenden Anzahl von Umschlägen (4/1-farbig) und die Abwicklungskosten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

Ortsteilbefahrung

Königsweg

- Instandsetzung ist notwendig; Maßnahme steht unter Haushaltsvorbehalt, soll aber in 2023 umgesetzt werden

Ketziner Straße von Ortseingang bis von-Stechow-Straße

- Sanierung als wassergebundene Wegedecke

Zuwegung Mühlenring – Alter Triftweg

- Es erfolgt die Befestigung des Weges.

Sanierung des Gehwegs von der Schule zur Döberitzer Str.

- Wird in diesem Jahr voraussichtlich nicht realisiert
- Die alte Zufahrt wird entschärft; die Bordsteine werden abgebaut.

Das Protokoll der Ortsumfahrung wird den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Die Aufstellung der Container am Weg zur Kita PiPaPo wurde nicht besprochen. Hier liegt ein Beschluss des Ortsbeirates vor. Der Ortsvorsteher wird nachfragen.

Historischer Landschaftsparcour

- Der Bürgerverein begleitet das Projekt
- Geplant ist, die Finanzierung mit Eigenmitteln zu realisieren.
- Für Wartungsarbeiten an den Tafeln könnten Kosten in Höhe von max. 3.800 € aus dem Sachaufwand des Ortsteils übernommen werden.

Gegen die Verwendung von finanziellen Mitteln aus dem Sachaufwand des Ortsteils in Höhe von max. 3.800 € erhebt sich kein Widerspruch.

15. Änderung zum B-Plan Königsweg

Die Auslegung erfolgt kurzfristig und läuft dann einen Monat; dem folgt die Planreife.

Pflegheim und betreutes Wohnen in Fahrland

Die Planungsleistung wird gerade erbracht; die Entwicklung beider Projekte rückt nun zeitlich näher zusammen. Geplant ist ein Satzungsbeschluss in 2023.

zu 9 Sonstiges

Beschriftung der Einschübe der Ortseingangsschilder

- Informationen zum Frühjahrsputz; Treffpunkt, Beginn und Endezeit

Informationsveranstaltung zum Umbau der Ketziner Straße

- Ist für die Ortsbeiratssitzung im März eingeplant
- Die betroffenen Bürger sind bereits informiert

Verständigung zur Auswahl der Straßennamen im Entwicklungsbereich Krampnitz

- Die Straßennamen werden in der März-Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt